

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:

V/0544/2013/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Herr Thiel

Ruf:

492 61 80

E-Mail:

Thiel@stadt-muenster.de

Datum:

20.09.2013

Betrifft

Bahnflächenentwicklung ehemaliger Stückgutbahnhof, Sachstand 2013

Beratungsfolge

25.09.2013 Hauptausschuss

25.09.2013 Rat

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass

- 1.1. für eine Bahnflächenentwicklung des ehemaligen Stückgutbahnhofes nach derzeitigem Stand mittelfristig nicht von konkreten, wirtschaftlich darstellbaren Realisierungschancen ausgegangen werden kann.
- 1.2. seitens der Deutschen Bahn AG kurz- bis mittelfristig keine Veränderungsabsichten hinsichtlich der Brückenbauwerke Hafenstraße bestehen.
- 1.3. die Verwaltung beabsichtigt, die Bahnunterführungen und das Umfeld Hafenstraße städtebaulich und gestalterisch aufzuwerten.
- 1.4. die Verwaltung weiterhin auf die DB AG einwirkt mit dem Ziel einer langfristigen Entwicklungsperspektive.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den derzeitigen Eigentümern der Flächen des Stückgutbahnhofes (Aurelis Real Estate bzw. Deutsche Bahn Netz AG) über eine städtebaulich verträgliche ~~Nach- bzw.~~ Zwischennutzung zu verhandeln.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Verhandlungen entstehen derzeit keine Kosten.

Begründung:

Die Vorlage V/0544/2013 „Bahnflächenentwicklung ehemaliger Stückgutbahnhof, Sachstand 2013“ wurde am 19.09.2013 im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beraten.

Der Ausschuss sprach sich grundsätzlich für das in der Vorlage vorgeschlagene Vorgehen aus.

Im Sinne der Beschlussvorlage soll das perspektivische Ziel einer Entwicklung nicht aufgegeben werden. Daher ist sicher zu stellen, dass mögliche Zwischennutzungen dem nicht entgegen stehen und keine baulichen Fakten geschaffen werden, die eine Entwicklung zu einem späteren Zeitpunkt verhindern. Daher ist der Beschlusspunkt 2 entsprechend zu verändern.

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschloss einstimmig, dem Rat den so geänderten Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat, dem so geänderten Beschlussvorschlag zu folgen.

In Vertretung

Gez.

Schultheiß
Stadtdirektor